

# Inhalt

<i>Georg Friedlaender</i>	
Nachtdienst im Schlafrock .....	11
<i>Max Müller</i>	
Der Leipziger »Herwegh-Club« .....	14
<i>Otto Roquette</i>	
Bei Bier und Tabaksqualm. Im »Tunnel über der Spree«	17
<i>Felix Dahn</i>	
Beglückt vom Lob des Balladenritters .....	21
<i>Wilhelm Lübke</i>	
»Ellora« .....	24
<i>Wilhelm Lübke</i>	
Im Labyrinth der Kanäle. Ausflug in den Spreewald ..	27
<i>Gustav Dahms</i>	
Drei Mark im winzigen Portemonnaie. Fontane und seine Verleger .....	30
<i>Ottomar Beta</i>	
Er hat mich bis zuletzt geottomart. Gespräche in Lon- don und Berlin .....	34
<i>Theodor Fontane jr.</i>	
Familienverhältnisse .....	44
Liebenswürdige Natur. Erinnerungen des Sohnes ....	52

<i>Friedrich Fontane</i>	
»Papa arbeitet, seid mäuschenstill!« .....	70
Wie Theodor Fontane umzog .....	75
Potsdamer Straße 134 c III <sup>1</sup> . .....	80
<i>Nahida Lazarus</i>	
In einer Oktobernacht des Jahres 1870. Kriegsgefangen	87
<i>Paul Schlenther</i>	
»Der Herr hat heute Kritik«. Theodor Fontane als Theaterkritiker .....	95
<i>Georg Friedlaender</i>	
Ein Gott aus der Provinz. Aus dem Alltag des Theater- kritikers .....	99
<i>Anton von Werner</i>	
Aktenwesen. Fontane als Sekretär der Akademie der Künste .....	102
<i>Karl Bleibtreu</i>	
Weltmännische Schlichtheit .....	104
<i>Eduard Engel</i>	
»Ein alter Herr möchte Sie sprechen« .....	111
<i>Gustav Müller-Grote</i>	
Kontroverse zwischen Autor und Verleger .....	119
<i>Paul Lindenberg</i>	
In Rübezahls Reich. Unterhaltung im Riesengebirge ..	124
<i>Antonie Meinecke</i>	
»Vater ist bei Fontane«. Die Tochter des Hausarztes Wilhelm Delhaes erinnert sich .....	126

<i>Heinrich Wolfgang Seidel</i> Begegnung im Tiergarten .....	128
<i>Friedrich Holtze</i> Tischrunde im Weinhaus Huth .....	131
<i>Fedor von Zobeltitz</i> Ich sehe den Alten vor mir. Spaziergänge mit Fontane .....	142
<i>Eugen Wolbe</i> »Tagesschriftstellern hat wenig Geltung« .....	145
<i>Fedor von Zobeltitz</i> Der 70. Geburtstag .....	147
<i>Ernst von Wolzogen</i> Reden vor und nach dem Käse .....	150
<i>Fritz Mauthner</i> »Das ganze Metier hat einen Knax weg« .....	154
<i>Ernst von Wolzogen</i> Ich liebte den alten Herrn zärtlichst .....	159
<i>Richard Sternfeld</i> Fontane als Historiker .....	163
<i>Friedrich Fontane</i> Fontane und Hauptmann .....	168
<i>Gerhart Hauptmann</i> Mein höchster Protektor .....	172

<i>Georg Hirschfeld</i>	
Abendgesellschaft bei Otto Brahm. Fontane und die Naturalisten .....	177
»Klatschen Sie ruhig weiter!« Die Uraufführung von Hauptmanns »Florian Geyer« .....	181
<i>Paul Lindenberg</i>	
Altfränkische Höflichkeit .....	182
<i>Anonym</i>	
»Sehen Sie – ich bin kein Berliner« .....	188
<i>Anonym</i>	
»Kinder, ihr kommt mir wie gerufen« .....	191
<i>Friedrich Fontane</i>	
Genesung durch Erinnern. Wie »Meine Kinderjahre« entstanden .....	193
<i>Jakob Julius David</i>	195
Wir sprachen von Wien .....	
<i>Ernst Heilborn</i>	197
Fontanes Persönlichkeit .....	
<i>Hans Sternheim</i>	199
Verborgene Schätze auf dem Hängeboden .....	
<i>Otto Ernst</i>	
»Erschrecken Sie nicht; ich bin es selbst« .....	201
<i>Albert Poppe</i>	
»Nasalton bis hierher« .....	208
<i>Hanns Fechner</i>	
Überhaupt seine Briefe! .....	210

<i>Gustav Klitscher</i>	
»Nur keine linealen Korrektheiten« .....	217
<i>Siegfried Croner</i>	
Fontane gab mir zu meiner Freude recht .....	219
<i>Leo Berg</i>	
Beredete Handbewegungen, lebhaftes Mienenspiel ....	223
<i>Theodor Lessing</i>	
»Zahntechniker ist besser, als Lyriker« .....	225
<i>Paul Meyer</i>	
Theodor Fontanes Fangeball .....	228
Erinnerungen an Theodor Fontane .....	230
Einleitung · Fontane als Zuhörer · Ursprung seiner Werke	
Fontane – der Antisemit · Die Zwanglosen zum 75. Geburtstag · Erdkunde · Sein Testament · Was soll der Unsinn? · Seine Frauen	
<i>Elise Weber</i>	
Fontane als Ehemann .....	250
<i>Gertrud Schacht, geb. Mengel</i>	
»Kind, Du darfst kommen« .....	258
<i>Friedrich Fontane</i>	
Wie mein Vater starb .....	265
<i>Ludwig Pietsch</i>	
Originalität der Auffassung und des Urteils. Ein Nachruf .....	270
<i>Franz Servaes</i>	
Sein Herz war in beiden Lagern. Nachruf der jungen Generation .....	276

<i>Wilhelm Bölsche</i>	
Vom alten Fontane .....	280

*Friedrich Fontane*

Reiselustig und theaterbegeistert bis zum Schluß. Die letzten Jahre meiner Mutter .....	289
--	-----

Anhang

Nachwort .....	297
Quellenverzeichnis .....	304
Register .....	311
Register der erwähnten Werke Fontanes .....	311
Personenregister .....	312